

Isolde Kurz (1853-1944)

Nun bin ich stark

Nun bin ich stark, nun will ich denken,
Den irren Geist von mir zu tun.
Ins Meer will ich die Liebe senken,
Bei Perlen und Korallenbänken,
5 Bei Meereswundern soll sie ruhn.

Dann hör' ich nachts in meinen Träumen,
Wie sie erwacht und rege wird,
Ich hör' sie mit der Brandung schäumen,
10 Hör', wie auf ungemessnen Räumen
Ihr ruheloser Schatten irrt.

Fahr hin im Sturm! Laß Wellen jagen!
Ich liege still und horch' in Ruh',
15 Magst schmetternd an das Ufer schlagen,
Ich hör' dem Brausen, Zürnen, Klagen
Wie einer fremden Stimme zu.

(91 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kurzi/geswerk1/chap002.html>